

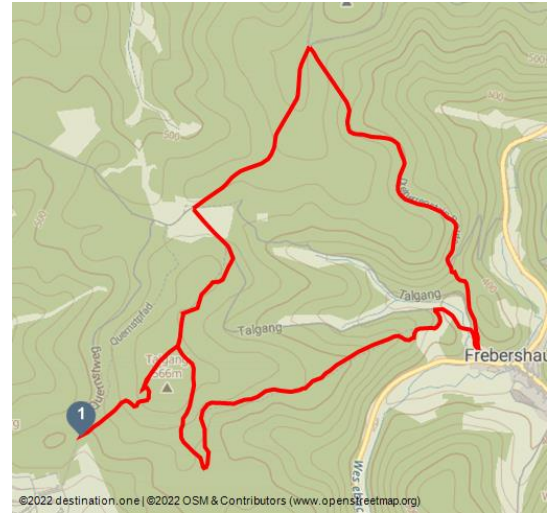


Dreiherrenstein-Route - Wandern im Nationalpark Kellerwald-Edersee

Wanderung



Unterwegs im Nationalpark Kellerwald-Edersee - 24-Stunden Wanderabenteuer Edersee - © Markus Balkow, outdoor-wandern.de



Tourdaten:


leicht
Schwierigkeit


9,4 km
Distanz

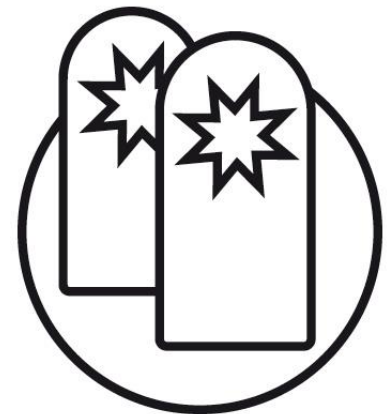

2 h 47 min
Dauer


274 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


274 m
Höhenmeter
(absteigend)


569 m
Höchster Punkt


367 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Zu alten Grenzsteinen

Die Dreiherrenstein-Route erschließt für den Wanderer die Wälder um die Quernst. Folgen Sie dem Symbol der Grenzsteine und Sie erleben Geschichte und werdende Wildnis hautnah.

Entlang jahrhundertealter Grenzen geht es bis zum Dreiherrenstein, wo die alten Territorien Hessen-Darmstadt, Hessen-Kassel und Waldeck aneinandergrenzten. Die bemoosten Grenzsteine laden ein zum Verweilen und zur "geschichtlichen Rückschau". Spätestens an der Wolfsgrube läuft so manchem Wanderer ein Schauer über den Rücken.

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Adresse:

35110 Frankenau

Autor:

Karuna Eckel

Organisation:

Edersee | Deine Region: wild, bunt, gesund.
<https://www.edersee.com/>

Alternativer Einstieg für diesen Rundweg: Nationalpark-Eingang und Parkplatz "Frebershausen/Quernstgrund" bei Frankenau



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Jtlxd>

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Kulturell interessant, Rundweg, Barrierefrei

Startpunkt:

Nationalpark-Eingang und Parkplatz "KellerwaldUhr" Frankenau

Zielpunkt:

Nationalpark-Eingang und Parkplatz "KellerwaldUhr" Frankenau

Sicherheitshinweise:

Im Nationalpark werden die Wälder nicht forstwirtschaftlich genutzt. Alte und bruchgefährdete Bäume werden nicht entnommen. Bäume können umkippen und Äste auf die Wege fallen. Der Besuch des Nationalparks und die Benutzung aller Wege erfolgt daher auf eigene Gefahr! Bei starkem Wind, kräftigem Regen und bei Schneefall bitte nicht in den Wald gehen.

Dies stört die Natur

Im Nationalpark wird unser Naturerbe geschützt. Der Mensch ist hier Gast. Die Natur benötigt besondere Rücksichtnahme. Beachten Sie daher bitte die Verhaltenshinweise.

Die Natur wird durch folgende Handlungen empfindlich gestört:

- Keine Tiere aufschrecken
- Nicht von den gekennzeichneten Wegen abweichen
- Bitte seien Sie leise, damit Tiere nicht erschrecken
- Leere Dosen, Flaschen und anderen Müll nicht achtlos in der Landschaft entsorgen
- Pflücken Sie keine Pflanzen
- Machen Sie kein Feuer im Nationalpark
- Lassen Sie Ihren Hund an der Leine, damit er keine Tiere aufschreckt
- Parken Sie auf den gekennzeichneten Flächen
- Das Campen im Nationalpark ist nicht erlaubt. Nutzen Sie die offiziellen Angebote

Wegemarkierungen

Die Besonderheiten des Nationalparks erreichen Sie über die markierten Wanderwege. Von den Wanderparkplätzen des Nationalparks aus sind Rundwege mit Tier- oder Pflanzensymbolen gekennzeichnet. An ausgewählten Wegekreuzungen stehen "Schilderbäume" mit Ortsbezeichnung. Sie sind Orientierungspunkte für den Wanderer.

Rettungspunkte

Auf den Karten und Schildern vor Ort im Nationalpark sind die offiziellen Rettungspunkte (z.B. KB-426) eingetragen / markiert. Bei Verletzungen können

Quelle: destination.one

ID: t_100277345

Zuletzt geändert am 08.02.2024, 10:43

Sie dem Rettungsdienst (Telefon: 112) den jeweiligen Punkt durchgeben. Das Handynetzt ist leider nicht flächendeckend.

Haftungsausschluss

Für die Richtigkeit der Angaben in Text und Karten wird keine Haftung übernommen.

Ausrüstung:

Tages-Wanderrucksack (ca. 20 Liter) mit Regenhülle, festes und bequemes Schuhwerk, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, ggf. Teleskopstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, Kartenmaterial

Tipp des Autors:

Die in der Regel geöffnete Quernst-Kapelle lädt zum verweilen ein. Auf dem offenem Gelände hat man auch einen gigantischen Weitblick in die Ferne. Der Flyer, siehe Links, gibt einige interessante Einblicke zur Historie.

Parken:

Nationalpark-Eingang und Parkplatz "KellerwaldUhr" Frankenau. Kostenfreie Parkplätze.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Nächstgelegene Bushaltestelle/n: Frankenau Kellerwalduhr

Linie/n: AST 584.14, AST 583.5, AST 583.7, AST 584.4

NVV-ServcieTelefon: 0800-939-0800

Alle Verbindungen inkl. AST-Taxi Verbindungen sind über die NVV-Fahrplanauskunft genauestens ersichtlich - www.nvv.de/fahrplanauskunft

Tipp für das Smartphone - "NVV Mobil" App im jeweiligen App-Store vor der Tour herunterladen!

Generell sollte auch das **"AST-Taxi" (AnrufSammelTaxi)** mit in die Planung einfließen. Mit den AnrufSammelTaxis (AST) stellt der NVV die Mobilität auf den Strecken sicher, die nicht so stark nachgefragt werden. Statt mit dem Bus sind Sie hier in normalen Taxen oder Mietwagen unterwegs. Auch AST haben feste Fahrplanzeiten – Sie müssen lediglich Fahrtwunsch (in der Regel) bis 30 Minuten vor der Fahrt telefonisch anmelden. Bedenken Sie auch, AST fahren nur, wenn parallel keine normalen Linienbusse fahren.

AnrufSammelTaxi-Zentrale: +49 (0) 5631-5062088

Karte/Karten:

Erlebnisregion Edersee - ISBN 9783866969160 (2. Auflage 2018) - mr-kartographie, Ingenieurbüro und Verlag (1:25.000)

Wander- und Radwanderkarte Edersee - ISBN 978-3-86973-192-6 (11. Auflage) - Kartographische Kommunale Verlagsgesellschaft mbH (1:25.000)

Wander- und Radwanderkarte Kellerwald-Edersee - ISBN 978-3-86973-189-6 - Kartographische Kommunale Verlagsgesellschaft mbH (1:33.000)

Weitere Infos / Links:

www.nationalpark-kellerwald-edersee.de

www.nationalpark-kellerwald-edersee.de/de/naturerleben/wandern/dreiherrensteinroute

